

„Nur was von GOTT kommt, rettet!“

Worte GOTTES durch JESUS an Marguerite (1904- 2004)

Papst Johannes Paul II hatte zu seiner Zeit als Erzbischof von Krakau (Polen) dieses Liebeswerk sofort erkannt und es damals sogar ohne die nunmehr seit über 20 Jahren vorliegende Anerkennung durch die Kirchenbehörden seinen jungen Priestern als christliches Glaubensgut empfohlen. Man kann annehmen, dass seine große Liebe zu MARIA und seine Hingabe an sie mit dem Satz „**Totus tuus!**“ auf den in diesen Botschaften enthaltenen Worten von JESUS über Seine Mutter MARIA beruht, denn es sind die erhabensten und bedeutungsvollsten Aussagen über MARIA, welche je der Menschheit offenbart wurden.

Marguerite übergibt *Papst Johannes Paul II* im Juli 1998 den 4. Band der „[Botschaft der Barmherzigen Liebe an die Kleinen Seelen](#)“

✚ „**Ich gab dir eine wirksame Waffe, die einzige, die retten kann! (...) Ja, die BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE**“

Die nachfolgenden Sätze von JESUS über dieses Sein Werk und über Seine Verkünderin *Marguerite aus Chevremont* (Belgien) sind nur ein kleiner Teil Seiner Botschaften darüber. In den 4 Bänden liegen schätzungsweise etwa 250 Mitteilungen des HERRN über dieses Erlösungswerk und Seine dafür erwählte Stimme durch *Marguerite* vor. Es wurde der Weg von 3 Schritten zur Beschreibung und Bekanntmachung begangen, um die Kirchenvertreter und die Gläubigen stufenweise an diese Offenbarungen von unbekannter und unerkannter Liebe und Gnade hinzuführen. Mit dieser Zusammenstellung wird ein Eindruck und eine Übersicht vermittelt. Mit einer weitergehenden, ebenfalls in dieser Internetseite zu findenden Zusammenstellung ist ein guter Einblick für ein tieferes Verständnis dieser Offenbarungen möglich. Sie wird etwa ab Dezember 2004 hier zu finden sein. In einer dritten Zusammenstellung befinden sich nahezu alle Worte von JESUS über Seine zahllosen Botschaften der Liebe und über *Marguerite*, zu deren Betrachtung sich eigentlich jeder bereithalten sollte.

GOTT spricht niemals vergebens, sagt uns die Erkenntnis über das Wort GOTTES und eine Mitteilung des HERRN durch *Marguerite*. Es sind Worte der Liebe, die unser GOTT und VATER zu unserer Rettung und der dazu notwendigen Erkenntnis über die Bedeutung Seiner Offenbarungen in der „**BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“ geschenkt hat.

✚ **Niemand außer GOTT kann über GOTT die Wahrheit sprechen oder die Liebe lehren!**

Es sind Lehr- und Schulbücher über die Liebe, zur Erkenntnis der Liebe, zum Erlernen und Ausüben der Liebe, geschrieben vom „Meister“ der Liebe, von GOTT, der die LIEBE ist. Niemand außer GOTT kann über GOTT die Wahrheit sprechen oder die Liebe lehren, denn wir sind und müssen alle bis zum Lebensende „Schüler GOTTES“ (Worte von JESUS im Evangelium) und Schüler der Liebe sein und bleiben, denn niemand wird jemals Vollkommenheit in der Liebe erreichen. Jeder soll und muss die Heiligen Worte GOTTES über das Wort GOTTES und über GOTT kennen, wenn er nicht einem ganz großen Irrtum verfallen will. Hierzu sind diese für den Glauben wohl wichtigsten Sätze aus dem Evangelium nach Johannes 6,63 und 7,17-18 am Ende dieser Zusammenstellung wiedergegeben worden.

Nach Überlieferungen hat der *Heilige Franziskus*, vermutlich einer der bedeutendsten Heiligen, in Ehrfurcht vor GOTT und Seinen heiligen und heiligenden Worten gelebt und immer nur das reine Wort GOTTES den Menschen verkündet. Und JESUS, Sohn GOTTES und GOTT selbst, spricht in dem vorgenanntem Evangelium mehrmals davon, dass Er niemals Seine eigenen Gedanken den Menschen vorgetragen habe, sondern nur die vom

VATER durch den HEILIGEN GEIST Ihm mitgeteilten Offenbarungen. Wer will dann noch anders als GOTT, der HERR, handeln? Er lehrt uns im Evangelium doch eine weitere wichtige Erkenntnis:

✚ **„Kein Jünger (Schüler) steht über seinem Lehrer!“ (Lukas 6,40)**
„Nur einer ist euer Lehrer, Christus!“ (Matthäus 23,10)

Der letzte Satz wurde von JESUS in Seiner Rede an die Schriftgelehrten gesagt! Ein Satz des HERRN über die Wirklichkeit des christlichen Glaubens und über die Aufnahme Seines Heiligen Werks durch die seit 1965 ergangenen Offenbarungen der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ sollte uns wach werden lassen:

✚ **„Ihr habt Meine Liebesgebote missachtet und Meine Liebesworte verachtet!“**

Aus den etwa 250 Mitteilungen im Laufe von 30 Jahren über dieses Werk und über Seine Verkünderin wird für jeden ersichtlich, dass GOTT, der HERR, wie noch niemals zuvor die ganze Menschheit umworben hat und dadurch aufmerksam machte, welche Liebe und Gnade Er uns schenken wollte. Doch alle persönlichen Erfahrungen haben so viel Uninteressiertheit an diesen Offenbarungen gezeigt. Die in die Hände von Menschen gelangten Bücher scheinen auch nur ein armseliges Dasein in den Regalen der meisten zu verbringen, denn sonst hätten Seine Lehren zur Liebe und Vollkommenheit bekannt sein und gelebt werden müssen. Doch die Wahrheit und Wirklichkeit drückte JESUS mit den vorstehenden Worten deutlich genug aus.

Kaum jemand scheint interessiert zu sein, heilig zu werden, und die vielen Gläubigen bewussten Leiden im Fegefeuer werden kaum ernst genommen. Und die Hölle mit dem Satan ist anscheinend für fast alle Menschen eine Ewigkeit entfernt.

++++++

Worte über die Verkünderin des Werkes, Marguerite aus Chevreumont bei Liege, Belgien

Marguerite ist nach den Worten von JESUS nach MARIA die kleinste und demütigste Seele, sie ist ganz JESUS, also eine lebendige Hostie wie die *Heilige Schwester Faustyna*.

Durch sie und ihr „JA“ in der Hingabe als Opfer- und Sühneseele wurden nach den Worten von JESUS unzählige *Kleine Seelen* auf der ganzen Welt in einer Art geistigen Wiedergeburt erweckt.

JESUS sprach einmal von einer „unzähligen Nachkommenschaft“ Kleiner Seelen durch sie und bezeichnete sie als Mutter dieser Seelen. Man mag über folgenden außerordentlich bedeutsamen Satz des HERRN nachdenken:

✚ **„Ich verberge Mich in einer kleinen Seele vor dem großen Eingreifen. Dann werde Ich in Meiner ganzen Größe erscheinen.“ (Dezember 1980)**

Dass dieser Tag bald sein wird, geht aus vielen Seiner Offenbarungen an sie hervor, die durch weitere Mitteilungen an Gisela aus Deutschland in dem Buch „JA ICH BIN EIN KÖNIG“ wiederholt und ergänzt wurden. Nähere Einzelheiten über das persönliche Leben von Marguerite sind in der Einführung zu Band 1 zu finden. Sie ist derzeit 90 Jahre alt und besucht jeden Tag in der kleinen „Kapelle der Barmherzigen Liebe“ die Heilige Messe, so dass man sie dort jederzeit auch erleben kann.

- „Durch dich erhebt sich mächtig Meine Stimme“
- „Du bist jene, die Ich zum Werkzeug Meines Willens erwählt habe. Durch dich erhebt sich mächtig Meine Stimme, um Meine lieben Kleinen vor dem Wahnsinn zu warnen, dem Sie ausgesetzt sind. Der Abgrund öffnet sich gähnend unter ihren Füßen!“ (Januar 1966)
- „Siehst du, liebes Kind, der Irrtum herrscht überall in der Welt und ruft selbst bei Meinen Auserwählten unerhörte Verwüstungen hervor. Dur

- "Siehst du, liebes Kind, der Irrtum herrscht überall in der Welt und ruft selbst bei Meinen Auserwählten unerhörte Verwüstungen hervor. Durch dich erhebe Ich Meine Stimme, um der Welt Mein Licht und Meine Liebe zu zeigen, und um auf die Fallstricke und die Finsternis hinzuweisen, in die sie getaucht ist." (Juni 1966)
- „Ich schaue für dich, Ich gehe für dich, Ich denke für dich. Du bist Ich und Ich bin du. Niemals bin Ich so unverstanden gewesen! Die Verwirrung ist so groß, dass diese sie in ihrer gewollten Finsternis blind macht.“ (Januar 1968)
- „Ich habe ein winziges kleines Werkzeug wie dich erwählt, weil sie Mich nicht hören! Weil sie trotz ihres Wissens nicht zugeben können, dass sich ihr GOTT zum kleinsten Seiner Geschöpfe herablässt. Doch mit der Schwäche beschäme Ich die Starken!“ (Mai 1970)

✚ **„Du bereitest Mir den Weg.
Du bereitest die Ankunft Meines Reiches hier auf der Erde vor“**

- „Du bereitest Mir den Weg. Du bereitest die Ankunft Meines Reiches hier auf der Erde vor, indem du die Welt an die Wahrheiten der Evangelien, die in der Botschaft der Liebe enthalten sind, erinnerst.“ (Dezember 1974)
- „Ich habe Theresia (Theresia vom Kinde Jesus bzw. Therese von Lisieux) der Welt geschenkt zu ihrer Zeit. Ich schenke Marguerite auch der Welt, zu ihrer Zeit. (...) Theresia ist vergangen, Marguerite wird vergehen, andere werden kommen, die den gleichen Verständnislosigkeiten begegnen werden. (...) Diese jämmerliche Welt wird von Blinden geführt!“ (Februar 1977)

✚ **„Du hast nicht geschrieben, du hast Mir Deine Hand geliehen, und Ich habe
statt deiner geschrieben!“ (Juni 1977)**

++++++

Worte über das Erlösungswerk und unser menschliches Mitwirken an der Erlösung durch Kleine Seelen

- „Ich verspreche, dass alle, die Meine Botschaft zum Wegweiser ihres Lebens machen, als Lohn bereits in diesem Leben eine Fülle auserlesener Gnaden erhalten werden!“ (August 1966)

✚ **„Das Werk der BARMHERZIGEN LIEBE ist bei weitem das Vollkommenste, das
Ich auf der Erde erschuf!“**

- „Sie suchen vergeblich außerhalb von Mir (Priester und Kirche) und finden nicht, denn das einzige Heilmittel, das es gibt, wollen sie nicht: eine Umkehr zur Frohen Botschaft und ihre Verwirklichung. Sie verneinen GOTT und Seine Forderungen! Sie lehnen sich gegen Sein Gesetz auf! Sie ehren eine Welt ohne GOTT, die ihnen nur den Verlust ihrer Seele einbringt!“

✚ **„Ich gab dir eine wirksame Waffe, die einzige, die retten kann!(...)
Die Botschaft ist dazu bestimmt, um zu retten!
Sie ist Licht in der Finsternis, welche die Erde verwüstet!“**

- „Die Seelen, welche gläubig auf Meine Botschaft hören, werden alle von einem übernatürlichen Eifer entflammt werden!“ (September 1966)
- „Sie ist das Hohelied der heutigen Zeit, allen zugänglich, besonders den Kleinen.“ (Sept. 1966)

- „Ich bringe euch die Liebe und den Frieden. Ihr gebt Mir eure Gleichgültigkeit und euren Hohn! Und nun kommt das Licht zu euch! Werdet ihr es aufnehmen, wie es sich gebührt?“ (Okt. 1966)
- „Ich zeige jedem Menschen, der guten Willens ist, den Weg zum Himmel! (mit Hilfe der Botschaften) Er möge Mir ohne Furcht nachfolgen! Der Lohn erwartet ihn am Ziel!“ (November 1966)
- „Die Botschaft ist nicht für die Großen bestimmt, die groß bleiben wollen, sondern nur für Meine kleinen Schäflein. Ihre Lehren werden nur diejenigen rühren, die ein Herz haben, das lieben kann.“ (Dezember 1966)
- „Das Ziel Meiner Botschaft ist folgendes: Ein tieferes Erkennen Meiner Liebe zu den Menschen! Ich verlange Opfer, Gebet und Entsagung! Eine wachsende Verehrung MARIAS, Verbreitung und Wiedereinführung des Rosenkranz-Gebetes und zwar überall!“ (Januar 1967)

✚ **„die innigste und köstlichste Belehrung über die Liebe,
welche die Menschheit je erfahren hat“**

„Denn gemäß Meinen Ratschlüssen wird es die innigste und köstlichste Belehrung über die Liebe hervorbringen, welche die Menschheit je erfahren hat, indem alle Menschen an das Opfer eines GOTTES erinnert werden, der sich aus Liebe als Sühneopfer anbot!“ (Januar 1967)

- „Die Verbreitung der Botschaft wird den Seelen derer, die nach göttlicher Liebe dürsten, Licht und Klarheit bringen und sie mit Gaben überhäufen! Sie wird die anderen zum Nachdenken bringen und sie anregen, in sich zu gehen!“ (Mai 1967)
- „Selig, wer Mein Wort vernimmt und danach lebt! Ihm gehört der Himmel. Weil er gesehen und gehört hat, ist sein Herz für die Liebe geöffnet.“ (Mai 1967)

✚ **„Ich verlange, dass Meine Botschaft bekannt gemacht wird, denn sie ist nicht
für die Hunde!“**

- „Ich verlange, dass Meine Botschaft bekannt gemacht wird, denn sie ist nicht für die Hunde! Wenn sie angenommen und gelebt wird, werde Ich Meine Gerechtigkeit aussetzen! Wenn nicht, wird sich diese erfüllen!“ (Juni 1967)
- „Nach Meinem Willen wird jede Seele, die sich weigert, am Heilswerk mitzuwirken, wie dürres Holz abgeschnitten!“ (Juni 1967)
- „Diese Abhandlungen über das innere Leben sind für jeden Verstand fassbar, und Ich lege Wert darauf, alle kleinen Seelen anzusprechen. Denn von ihrer Großmut erwarte Ich viel.“ (Juni 1967)
- „Wollt ihr, dass Ich Heilige (Liebende) aus euch mache? Sagt Ja, und Ich werde kommen! Und eure Augen werden sich der Wirklichkeit, der Schönheit des Wahren öffnen! Sie werden sich der Nichtigkeit eurer früheren Freuden verschließen.“ (August 1967)

✚ **„Wollt ihr, dass Ich Heilige (Liebende) aus euch mache?
Sagt Ja, und Ich werde kommen!“**

✚ **„Einige heilige Seelen in einer Pfarrgemeinde können eine Pfarrei
retten.“**

- „Die Botschaft wird sich wie Morgentau über die Welt ausbreiten, die unruhigen Seelen trösten, leiten und ihnen den Frieden schenken.“ (Dezember 1967)
- „Bildet überall kleine Inseln der Heiligkeit! Einige heilige Seelen in einer Pfarrgemeinde können eine Pfarrei retten. Mehrere Pfarrgemeinden, die heilige Seelen besitzen, können ein Land retten! Man muss die Liebe leben und ausstrahlen! Doch nichts wird ohne Opfer geschehen!“ (Dezember 1967)

- „Meine Tochter, die Botschaft dämmt die Verwirrung ein! Verbreitet sie schnell! Sehr viele Seelen werden durch sie gerettet werden!“ (Januar 1968)

✚ **„Verbreitet sie schnell! Sehr viele Seelen werden durch sie gerettet werden!“**

- „Ein einziger Strahl kann sich verstärkend ausdehnen bis an die Grenzen der Erde und diese mit dem heiligenden Feuer der Liebe entflammen. Wenn Meine Botschaft aufgenommen wird, wie es sich gebührt, wird sie dieser göttliche Strahl sein, der die Menschheit mit einer lodernden Liebesflamme entzünden wird! Ich komme, um die Völker aus ihrer Trägheit aufzurütteln, die schläfrigen Gewissen zu wecken, den Egoismus in den Herzen zu zerstören!“ (März 1968)
- „Das Buch Meiner Liebe wird unvollendet bleiben. Es nahm in Mir seinen Anfang und wird in Mir enden. Sein Thema ist das Leben, das es den Seelen schenkt, indem es sie zur Quelle führt, nämlich zu Mir!“ (Juni 1968)
- „Meine Kinder, versteht endlich, wo euer Glück liegt! So viele Hindernisse stehen zwischen Mir und den Seelen! Doch Ich komme, Ich stehe vor eurer Tür! Meine Stimme gelangt zu euch durch diese Botschaften der Liebe! Hört sie an!“ (Juni 1968)

✚ **„Die Botschaft ist eine Flut von Liebe, welche sich über die Welt ergießt!“**

- „Die Botschaft ist eine Flut von Liebe, welche sich über die Welt ergießt! Sie ist der Weg für die Unentschlossenen, für die, welche unter den Widersprüchen der Gegenwart leiden. Sie ist der Trost der gequälten Herzen, die sich in der Erschütterung dieser Zeit nicht mehr zurechtfinden.“ (Juli 1968)
- „Ein Blitz kam vom Himmel! Die Blinden haben ihn nicht bemerkt. Viele werden blind und taub bleiben! Aber die durch das Feuer vom Himmel bewirkte Erleuchtung wird eine große Zahl Verirrter retten und sie durch Hingabe und Unterwerfung unter Meinen Willen zu Mir zurückführen! Jene, die sich nicht unterwerfen, geißeln ihren GOTT durch ihre dumme und lächerliche Kritik! Wehe denen, die der Erde dienen und den Himmel preisgeben durch ihre übertriebene Geschäftigkeit, die nichts anderes ist, als die Verwirrung stiftende Raserei ihrer Seelen, die nur noch sich selbst lieben können!“ (August 1968)
- „Ich habe der Welt die Botschaft nicht zur Besserung einer einzigen Seele gegeben, sondern zur Besserung aller! Ich bin nicht für eine einzige Seele gekommen, sondern für alle Seelen! (...)

✚ **Auch heute spreche Ich noch, denn ihr müsst alle erneuert werden! (...) Es ist doch dasselbe wie das Evangelium!“ (April 1969)**

- „Niemand kann ohne Mich leben! Du begegnest vielen Seelen, die bereits tot sind! Die Seelen sind in Lebensgefahr, weil ihr Herz hart wie Stein geworden ist. Da sie nicht mehr lieben können, eilen sie dorthin, wo alles nur Entsetzen und Trostlosigkeit ist. Der Schlamm ihrer Sünde begräbt sie in einem bodenlosen Abgrund! Das Werk Meiner Liebe beginnt mit ihrer Botschaft. Man muss der Liebe alles schenken! (...) Ich will die große Zahl retten! Die Verantwortung ist furchtbar, und sie würden vor Schreck erzittern, wenn sie darum wüssten! Ich, der GOTT des Himmels und der Erde war Meinem Volk noch nie so nah, und es scheint nicht darum zu wissen! Wird das Land der Menschen aus dem Universum ausgelöscht werden? (Januar 1970)

✚ **„Ich, der GOTT des Himmels und der Erde war Meinem Volk noch nie so nah, und es scheint nicht darum zu wissen!“**

- „Ich komme durch dich, Mein kleines Kind, um die Völker aus ihrer Trägheit und Unbekümmertheit und die mittelmäßigen Christen aus ihrer Gleichgültigkeit aufzurütteln, um die Liebe der reinen Herzen neu zu entfachen! Ich habe in Meiner

Barmherzigkeit folgendes Mittel gewählt, um eine große Zahl Unentschlossener und Widerstrebender zu retten: durch Bildung einer Heerschar reiner kleiner Seelen zu ihrer Rettung.“ (April 1970)

- „Seid demütig genug, um euch in der Botschaft, die Ich an alle und jeden richte, wiederzuerkennen! Diese oder jene Stelle betrifft euch! Entdeckt sie im Licht Meiner Gnade!“ (April 1969)

✚ **„Seid demütig genug, um euch in der Botschaft, die Ich an alle und jeden richte, wiederzuerkennen! “**

- „Die Botschaft öffnet die Herzen für die Liebe und Erkenntnis eines GOTTES, der in Seine Geschöpfe verliebt ist. Du kleines Nichts, aus Meinem Herzen hervorgegangen, um einer großen Zahl Trost zu bringen, zwischen dir und Mir erklingt ein Lied der Liebe, das ewig dauern wird.“

✚ **„Dieses Werk ist bei weitem das wichtigste. Es lässt die Seelen am Erlösungswerk teilnehmen.“ (September 1970)**

- „Ich bin dein lebendiges Buch! Das Buch, welches Ich vor dir aufmache, ist mit keinem anderen zu vergleichen und keinem anderen entgegensetzen!“
- „Ihr Menschenkinder, der Stolz verwüstet eure Seelen! Laster und Verderbnis triumphieren! Es ist Zeit, dass ihr wieder zu euch kommt und an eure Verantwortung vor Mir denkt! Meine Botschaft ist eine Botschaft der Liebe und Barmherzigkeit. Befürchtet, dass sie für euch ein Anlass des Untergangs werden könnte, wenn ihr euch weigert, ihre Tragweite zu erfassen und darauf durch eure Besserung zu antworten!“ (Mai 1971)

✚ **„Der Reichtum der Botschaft der Barmherzigen Liebe ist ein einzigartiges Kleinod, der Er der Menschen geschenkt!“**

- „Mein Kind, Ich bin gekommen, um die Völker zur Umkehr zu führen! Sie hören Meine Stimme nicht, denn sie wird absichtlich erstickt! (...) Der Hochmut möchte alles selbst tun und Mich im Schatten lassen! Aber ohne Mich kann man nichts tun! Ich rede, aber man möchte Mich unter dem Vorwand des Gehorsams zum Schweigen bringen!“

Dies betrifft fast alle Verantwortlichen der Kirche, die nur sich und ihre Lehre anerkennen wollen und sich selbst, wie es MARIA an Deborah in Manduria (Italien) sagte, an die Stelle GOTTES setzen. Durch Marguerite sprach JESUS die unglaublich klingenden Worte:

✚ **„Sie behandeln Mich wie einen Untergebenen!“**

- **„Der lebendige GOTT lässt sich das Reden nicht verbieten!** Die Botschaften sind gewiss eine mahnende Erinnerung an die ewigen Wahrheiten, aber sie bringen auch die Furcht Meines göttlichen Herzens zum Ausdruck, ebenso Mein Verlangen, die Seelen aufzuklären und zu retten! Diese Seelen, die Ich teuer bezahlt habe und die immer tiefer im Schlamm der Sünde versinken, da sie nicht gewarnt werden!“ (Juli 1973)

✚ **„Seid ihr noch arm genug, um diesen Schatz des Himmels zu würdigen?“ (April 1972)**

- „Seht, Ich komme, um euch das Lieben wieder beizubringen. Es genügt zu lieben, um die Welt zu retten! Wie fern ist die Weisheit von dieser genussüchtigen Welt! Wer

das Leben finden will, möge zu Mir kommen und Mir auf dem Weg der Seligkeiten folgen!“ (September 1973)

- „Seht, Ich komme nicht, um euch zu bestrafen, sondern um euch zu Mir zurückzuführen. Die gegenwärtigen Ereignisse lassen die Gedanken einer gierigen, egoistischen und lügenhaften Welt erkennen! Den Gerechten öffne Ich Mein Herz, denen mit schwachem Glauben öffne Ich die Arme, aber diejenigen, welche sich gegen Mein Gesetz der Liebe auflehnen, liefere Ich Meiner Gerechtigkeit aus!“
- „Heute wendet sich Meine Stimme noch dringlicher an euer Herz! Seid ganz klein, um sie aufzunehmen und ihre Lehren in die Tat umzusetzen!“ (März 1974)
- „In der Botschaft der Barmherzigen Liebe fordere Ich euch auf, zu Mir zu kommen, euch zu bekehren, Buße für eure Sünden zu tun, euch in der heiligen Liebe zu erneuern!“ (April 1974)

„Dieses Werk ist und muss ein Werk der Kirche sein!“ (Oktober 1974)

Auch durch diesen Satz sollten sich alle Priester aufgefordert fühlen, in den Heiligen Messen kurze Abschnitte aus den 4 Bänden zu verlesen. In Chevremont ist dies am Ende der Heiligen Messe der Fall. Sie sollten bedenken, wie viele eigene Worte und Gedanken sie vortragen, welche nach dem Evangelium von Johannes nichtig sind.

- „Man darf den Werken GOTTES nicht zuwiderhandeln! Man hat sie zusammenzuführen, aus Liebe zu ihrem Schöpfer! Man stehle keinen geistigen Gewinn, auch nicht um einer scheinbar guten Sache willen! Man erwerbe ihn, um ihn weiterzugeben!“ (März 1978)
- „Dieses Werk zugunsten des Innerlichen kommt, um das Übel dieser Welt zu vernichten, indem es die Seelen vor den Verführungen des Feindes warnt!“ (November 1977)

„Mein Werk darf kein Werk der Spaltung und Verwirrung werden!“ Die Botschaft ist dafür bestimmt, um zu retten und zu heiligen!“ (Januar 1978)

- „Wir bringen allen die Frohe BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE! Das wird eine gnadenreiche Zeit, ein Ausgleich für sinnlose Urlaube, die Mir fremd sind und allzu oft Mein göttliches Herz beleidigen!“ (Juli 1991)
- „Meine liebe Tochter, Ich sende dich zu den Armen, den Kleinen, den Demütigen, die empfänglicher sind für die Güte als die Großen.“ (Oktober 1991)
- „Ich will das Angesicht der Erde erneuern, aber sie wollen es nicht! Sie stoßen Mich zurück, und Ich bin ohnmächtig, begreifst du?“ (Dezember 1991)

„Die Botschaft, die Ich der Welt gebe, ist Leben für alle!“ (Dezember 1991) „Nichts kommt dem lebendigen Buch der Barmherzigen Liebe gleich!“

- Nichts kommt dem lebendigen Buch der Barmherzigen Liebe gleich! (...) Im Inneren der Seelen spricht es zum Herzen! Es sucht sie auf, ermutigt sie, ermahnt sie, tröstet sie, lehrt sie wieder die Notwendigkeit, zur heiligen Überlieferung zurückzukehren, die ihre Väter bei Meinem ersten Kommen erhielten.“ (Juli 1992)

„Mein Wort muss in das Herz der Menschen gelangen!“ (September 1993)

- „Seid wie die Kinder, die noch alles lernen müssen vom Heiligen der Heiligen! Ich mache Heilige aus euch, wenn ihr es wollt! Aber wollt ihr es?“

Anmerkung: Diese Worte gelten in Anbetracht aller anderen Worte von JESUS für die Einbeziehung dieses „Buch des Lebens“ mit Seinen Botschaften an Marguerite.

- „Ich will die Welt an Meine frohbotschaftliche Lehre von der geistigen Kindheit erinnern! (...) Schreibe getreu auf, was dieser Katechismus dich lehrt, Mein Kind! Was Ich dich lehre, ist die Wissenschaft Meines Herzens! Es ist die Lehre deines JESUS, wie man etwas gut sagt und tut.“

✚ „Ich mache Heilige aus euch, wenn ihr es wollt! Aber wollt ihr es?“

Warnungen an die in das Verderben geratene Kirche und Menschheit und vor den Irrlehren und Irrtümern der Kirche

JESUS geißelt Kirche und Priester schärfer als zur Zeit Seines irdischen Lebens (siehe Evangelium nach Matthäus 23).

Mehrmals verweist JESUS durch Marguerite auf den Heiligen Vater, *Papst Johannes Paul II*, der von Seinem HEILIGEN GEIST geführt wird und sagt, dass wir auf ihn hören und schauen sollen.

Er ist ein leuchtendes Beispiel für Demut, Ehrfurcht und Kindsein vor GOTT, aber auch nach den Worten des HERRN in einer der Botschaften das neue Opferlamm. Während vor 2000 Jahren allein das Pharisäertum der Schriftgelehrten von JESUS verdammt wurde, so sind es heute ebenfalls die verbreiteten Irrlehren. Einige wesentliche Anklageworte und Forderungen sollen einen ersten Einblick geben:

- „Henker Seines Volkes“
- „Blinde führen Blinde“
- „Irrlehren“
- „Sie glauben alles zu wissen und wissen doch nichts“
- „Eigenliebe, Irrtum, Lüge und Stolz“
- „Mangel an Ehrfurcht“,
- „Geltungssucht“
- „Untreue“.

JESUS spricht von einer **„Kirche der Autorität anstelle einer von Ihm gewollten Kirche der Liebe“** und **„Ihr Irrtum wird sie zur Verdammnis führen!“** Er fordert von den Priestern:

- „Zeit für das Gebet“
- „tägliches Rosenkranzgebet“,
- „Bekanntmachung Seiner Botschaften an Marguerite“
- „Rückkehr zum Glauben der Väter“,
- „Buße und Opfer“
- „Verzicht auf Annehmlichkeiten“
- „Sühneandachten“.

Um die Dringlichkeit der Kenntnis dieser Warnungen GOTTES an die Priester und vor den Priestern zu bestärken, sollen nur einige wenige Sätze des Herrn hier wiedergegeben werden.

- „DER PRIESTER UND DIE KIRCHE – IRRLEHREN, IRRTÜMER UND FEHLHALTUNGEN.
- FORDERUNGEN GOTTES UND MARIAS AN IHRE PRIESTERSÖHNE UND AN UNS.“

✚ „Ich werde ihre willkürlichen Lehren mit Füßen treten!“

- „Ich werde Meine Kirche retten und sie vor dem verfälschten Glauben der Verirrten bewahren! Ich werde ihre willkürlichen Lehren mit Füßen treten!“ (Mai 1967)

- „Die Irrlehre wird zur Katastrophe! Wahrlich, Ich sage dir, die verlorenen Seelen werden von denen, die für ihren Untergang verantwortlich sind, teuer bezahlt werden!“ (Februar 1968)
- „In Auflehnung gegen ihren GOTT werden sie eidbrüchig und setzen sich in ihrem maßlosen Stolz Dem gleich, der sie mit einem Handstreich vernichten kann. Meine Lehren werden angefochten und lächerlich gemacht! Sie nehmen sich das Recht heraus, Mein Volk zu führen und führen es zum Untergang!“ (Februar 1973)

 **„Sie werden von höllischen Mächten beherrscht“**

- „Sie werden von höllischen Mächten beherrscht, und das Entsetzliche ist, dass sie es nicht wissen, weil sie von den Torheiten verblindet sind, mit denen sie unter dem Vorwand des Nutzens für die Welt übersättigt werden! (...) Wenn jene, die des Verrats an der Kirche und an Meinem Stellvertreter schuldig sind, nicht Buße tun, werden sie bestraft werden! Dann werden sie in ihrer Verzweiflung vergebens nach Mir schreien, den sie mehr verfolgen als zur Zeit Meines öffentlichen Wirkens!“ (März 1969)
- „Wozu dienen ihre gelehrten Theorien? Das wahre Wissen kommt von Mir! Doch Ich gebe es nur den Kleinen! Ich verabscheue die Stolzen!“ (Juli 1966)

 **„Wozu dienen ihre gelehrten Theorien? Das wahre Wissen kommt von Mir!“**

- „Sie glauben, alles zu wissen und wissen doch nichts! Sie glauben, alles zu verstehen und verstehen doch nichts! Sie glauben, alles zu sagen und sagen nur Nichtigkeiten! Sie glauben, alles zu erklären, und dabei erklären sie nichts! Rauch und Wind kommt aus ihrem Mund.“(8/1972)
- „Ihr seid nicht mehr die Führer Meines Volkes, ihr seid seine Henker!“ (Febr. 1969)
- „Sie suchen die Wahrheit nur insofern, als diese ihre Eigenliebe bejaht! Sie selbst sind Irrtum, Lüge und Stolz!“ (Sept. 1971)

Quelle: http://www.gottliebuns.com/doc/bl_BL-kurz-internet.pdf